

### **Scheiss Regime**

Dir stehn die Tränen im Gesicht,  
siehst nur Dunkelheit, kein Licht.  
Wohin soll das alles führen?  
Doch dann sagst du dir: Scheiß drauf!  
Gehen wir unter oder stehen wir auf?  
Es ist unsere letzte Chance.</p></div>

Und du findest neuen Mut,  
und du sammelst deine Wut,  
ballst die Faust in deiner Tasche.

Scheiß Regime, wir bilden jetzt ein Gegen-Team!  
Kämpfen gegen eure Macht, ihr könnt uns nicht verbiegen!  
Scheiß Regime, wir bilden jetzt ein Gegen-Team!  
Auf den Straßen in der Nacht führen wir die letzte Schlacht!

Mit der Freiheit im Gepäck,  
steckt man doch so manches weg,  
reinen Herzen, frohen Mutes!  
Ich scheiß auf euer vieles Geld,  
mir geht es nur um diese Welt.  
Banken, Kapital und Macht, gute Nacht.  
Eure Kriege, euer Hass,  
eure Hetze macht uns wach!  
Verlogenes vergeht, Ehrlichkeit besteht!

Menschenrechte – scheißegal, ihr lasst uns keine Wahl.  
Teilt die Menschen um zu herrschen.  
Medien lügen Tag für Tag, nur noch Schwachsinn den ich nicht ertrag.  
Scheißen, fressen, Fernseh schaun – konsumieren, blind vertrauen.  
Sklaven ohne Fesseln in ihren Sofa-Sesseln – es reicht!!!

### **Hinweise zur Einordnung:**

In vielen Regimen dieser Welt werden Menschen von teils despotischen Machthabern drangsaliert und schikaniert, ihrer Freiheit und im schlimmsten Falle ihres Lebens beraubt. Wer sich für eine bessere Welt einsetzt, für den wird es vielerorts schnell sehr unbequem. Dabei sollte man sich immerzu vor Augen führen: Den Erwerb und Erhalt von Freiheit, Demokratie und Gerechtigkeit hat die Menschheit nicht Leuten zu verdanken, die faul in ihren Sofa-Sesseln liegend die Fresse halten. Freiheit, Demokratie, Chancengleichheit und ein würdevolles Leben gibt es nirgendwo umsonst. Vielmehr ist es die Pflicht eines jeden Bürgers, nach seinen Möglichkeiten dafür einzustehen. Teilweise ist es Menschen an vielen Orten dieser Welt nur möglich, unter Einsatz ihres Lebens und im Schutze der Nacht für eine bessere Welt aktiv zu werden. Wenn das Verteilen eines Flugblattes in der Bedrohung von Leib und Leben endet und sich die Menschen gegenseitig die Augen auskratzen, anstatt etwas gegen das Unrecht zu tun, ist diese Welt am Ende. Wir danken daher allen Menschen, die aktiv ein Zeichen gegen Sklaverei und für unsere Freiheit setzen.

P.S.: Es gibt durchaus auch effektive friedvolle Mittel und Wege, für Freiheit und seine Rechte einzustehen. Ausreden hingegen gibt es keine. Dieses Lied beschreibt die Sichtweise eines Menschen, der total verzweifelt ist und es wagt, als Dissident für eine bessere Welt ein Stück weit Mitverantwortung zu übernehmen. Große Veränderungen beginnen stets im Kleinen und Hoffnung ist ein machtvoller Schlüssel zu einer lebenswerteren Zukunft. Auch Angst und Sorge können positive

Dinge bewegen, solange sie nicht lähmen und in einer handlungsleitenden Ausrichtung münden.

Gott mit uns!!!

#sic semper tyrannis